

## Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 8. Dezember 2016 im Hotel zur Treene in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Jürgen Meyer
2. Gemeindevertreter Gerd Delle
3. Gemeindevertreterin Eike Hansen
4. Gemeindevertreter Matthias Thomsen
5. Gemeindevertreter Broder Pörksen
6. Gemeindevertreter Wolfgang Gottschlich
7. Gemeindevertreterin Dagmar Delle
8. Gemeindevertreterin Anette Herrig
9. Gemeindevertreter Helge Marxen
10. Gemeindevertreter Jörg Möller
11. Gemeindevertreter Holger Schwerdt
12. Gemeindevertreter Thies Hansen

### Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Lothar Hoffmann

### Außerdem sind anwesend:

Lutz Dolata, Amt Nordsee-Treene (Protokollführer)

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

12 Zuhörer/innen

### Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 3.11.2016
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht der Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Einwohnerfragestunde
6. Einrichtung eines Hundespielplatzes
7. Antrag der dänischen Schule auf Gewährung eines Zuschusses für die Nachmittagsbetreuung
8. Antrag auf Änderung der Gemeindegrenze Ramstedt - Schwabstedt (Mühle)
9. Beteiligung an der Aufstellung eines Orts(kern)entwicklungskonzept für das Kirchspiel Schwabstedt
10. Erlass einer neuen Badeordnung für das Flussfreibad
11. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht; Optionserklärung
12. Erlass der Haushaltssatzung 2017

### Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Meyer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schwabstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Schwabstedt ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## 1. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 3.11.2016

Die Niederschrift wird mit einer Ergänzung einstimmig festgestellt.

Bei TOP 5 (Anfragen aus der Gemeindevertretung) dankt Wolfgang Gottschlich insbesondere Matthias Kist, Nico Möller und der Freiwilligen Feuerwehr für die Vorschläge und die tatkräftige Unterstützung für die Umsetzung bei der Sicherung des Schulweges.

## 2. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Meyer berichtet über folgende Themen:

- Ausschusssitzungen Amt, Gemeindeausschüsse, Friedhofsausschuss, Bürgermeisterrunde
- Haushaltssitzungen von Gemeinde, Amt und Schulverband
- Kreisnetzbeirat, **Strom wird** durch Erhöhung der Tennet **teurer**. Ein Musterhaushalt hat damit Mehrkosten in Höhe von ca. 45 € jährlich. Für 2016 erhält die Gemeinde eine Zusatzzahlung zur Dividende. Bürgermeister Meyer zeigt die gerahmte Aktie, die die Gemeinde für ihre Beteiligung erhalten hat.
- **Zweisprachige Schrifttafel** für den Bereich Treenebrücke / Fährhaus - Dank an die Dänische Schule Friedrichstadt für die Übersetzung.
- **Wassergespräch** beim WV Wittbek, Preisblatt bleibt; Mehrkosten werden durch Einsparungen bei der Abwasserabgabe abgedeckt.
- **Gieselaukanal**-Resolution zum Erhalt
- Arbeitskreis **750- Jahr Feier**, Ortskulturring
- Besprechung Maßnahme **Holbek** mit ETS und Kreis NF
- Ortstermin **Bauhof** mit Bauausschussmitgliedern für die Umsetzung der Vorschläge von Lothar Hoffmann zur Unfallverhütung
- **Diakonie Winnert**, zur Zeit keine Zuschüsse notwendig, positive Entwicklung der Zahlen
- **Vogelgrippe**
- **HGV** Vorbesprechungen Laterne laufen, Teilnahme am Laternenumzug
- **Volkstrauertag**
- **Luftmessungen im Kindergarten**: nicht alles ok, aber nicht so schlimm, wie befürchtet.
- Genehmigung eines Kleingewässers für **Laubfrösche**
- Veranstaltung **Markttreff** in Hennstedt
- **K 135** - Mail von Herrn Behler vom Landesbetrieb mit voraussichtlichen Terminen:., Ausschreibung Januar, Baubeginn nach Osterferien; die Finanzierung beim Kreis und der Gemeinde sind gesichert.
- Dank an Heinrich Ingwersen für die Aufnahme der Maße des **Moorlehrpfades**; für die Kosten der Instandsetzung gibt es eventuell Zuschüsse, wird geprüft.

## 3. Bericht der Ausschüsse

- Gerd Delle berichtet von der Sitzung des **Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur** vom 30.11.2016. Auf das Protokoll und die weitere Tagesordnung wird verwiesen.
- Ausschussvorsitzender Wolfgang Gottschlich berichtet von der Sitzung des **Finanzausschusses** vom 29.11.2016. Auf das Protokoll und die weitere Tagesordnung wird verwiesen

## 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Eike Hansen erläutert, dass die Gemeinde Schwabstedt in der neuen **Planung der Vorranggebiete für Windkraft** nicht berücksichtigt worden ist. Sie regt an, einen Antrag auf

Ausgleichszahlungen zu stellen. Ein solches Vorgehen soll noch mal besprochen werden.

- Thies Hansen fragt nach einer Anfrage des Betreibers des **Treenebistros**. Bürgermeister Meyer verweist auf eine Information im nichtöffentlichen Teil, da berechnete schützenswerte Interessen betroffen sein könnten.

## 5. Einwohnerfragestunde

- Auf Anfrage, wer **Anteilseigner der Schleswig-Holstein Netz AG** sei und der Tennet die Aufträge erteilt hat und damit Mitauslöser der Erhöhung der Kosten ist, teilt Bürgermeister Meyer mit, dass er diese Information nicht hat und auch nicht wissen muss.
- Zur Frage nach einem **Neubaugebiet** führen Wolfgang Gottschlich und Bürgermeister Meyer aus, dass Schwabstedt auf beplanbare Flächen keinen Zugriff hat und die Ausweisung auf anderen Flächen rechtlich nach den Vorgaben des Landes und des Kreises unmöglich ist. Es besteht zur Zeit nur die Möglichkeit der Lückenbebauung. Die Gemeinde hat gemäß dem Landesentwicklungsplan nur sehr eingeschränkte Wachstumsmöglichkeiten, da sie nicht zum Stadtumland Husum gezählt wird.
- Der **Plattenweg**, der von **Lütt Dörf in den Westerkoog** führt, wird nur repariert. Daher sind keine Förderungsanträge gestellt worden.
- Auf die Nachfrage nach einer **Haltebucht an der Mühle** teilt Bürgermeister Meyer mit, dass die Eigentümerin den Halteplatz nicht wie vom Landesbetrieb vorgeschlagen, haben wollte. Weitere Informationen betreffen schützenswerte Informationen und können nicht öffentlich diskutiert werden.
- Bei der neuentstandenen **Sackgasse Lehmsiek** bei der Biogasanlage Hensen soll die halbe Straße nicht verschenkt werden. Beim Beschluss der Gemeindevertretung zum Weg Lehmsiek war Bürgermeister Meyer als befangener Anwohner nicht anwesend.
- Für die **Instandsetzung des Moorlehrpfades** beginnt erst die Planung, entstehende eventuelle Kosten können heute noch nicht eingeschätzt werden.
- Bürgermeister Meyer erläutert auf Nachfrage den Stand der Planungen **Holbek**. Die nicht gemeindeeigenen Teiche werden nicht von der Maßnahme erfasst, da es zu keiner Einigung mit dem Eigentümer gekommen ist.
- Für die Nachfrage, warum sich für den **Hundespielplatz** kein Verein gründet und eine Koppel pachtet, verweist Bürgermeister Meyer auf den nächsten Tagesordnungspunkt, in dem der Sachstand erläutert wird.
- **Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil** dürfen nur bekannt gemacht werden, soweit sie überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner nicht einschränken.

Ein Einwohner wird von Bürgermeister Meyer zur **Ordnung gerufen** und der Ausschluss von der Sitzung angedroht. Er stellt wiederholt keine Fragen, sondern gibt nur Statements ab. Diese werden nicht protokolliert.

## 6. Einrichtung eines Hundespielplatzes

Gerd Delle berichtet den Zeitungsbericht der Husumer Nachrichten. Es gibt noch keine Fläche für einen Hundespielplatz. Es fehlt auch noch ein Vertreter als Ansprechpartner beim Hundeverein. Aufgrund fehlender Grundlagen konnte noch kein Empfehlungsbeschluss erarbeitet werden. Daher wird der Tagesordnungspunkt einstimmig verschoben.

**7. Antrag der dänischen Schule auf Gewährung eines Zuschusses für die Nachmittagsbetreuung**

Der Antrag auf Zuschuss für die Nachmittagsbetreuung wird nach reger Diskussion mit 4 Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 1 Enthaltung abgelehnt. Freiwillige Zuschüsse würden aus den Fehlbetragszuweisungen gestrichen.

Am Ende des öffentlichen Teils erklärt sich ein anwesender Einwohner bereit 100 € zu spenden, Bürgermeister Meyer schließt sich mit einer **Spende** in Höhe von 50 € an.

**8. Antrag auf Änderung der Gemeindegrenze Ramstedt - Schwabstedt (Mühle)**

Frau Ina Reese bittet noch um eine Gelegenheit, der Gemeindevertretung die Gründe für ihren Antrag darzulegen. Die Gemeindevertretung verschiebt daher einstimmig den Tagesordnungspunkt.

**9. Beteiligung an der Aufstellung eines Orts(kern)entwicklungskonzept für das Kirchspiel Schwabstedt**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich an der Aufstellung eines Orts(kern)entwicklungskonzept für das Kirchspiel Schwabstedt zu beteiligen. Der Bürgermeister erhält die Zustimmung für Verhandlungen.

**10. Erlass einer neuen Badeordnung für das Flussfreibad**

Die Gemeindevertretung Schwabstedt beschließt einstimmig die aktuelle Badeordnung, die der Einladung im Entwurf beilag, mit 3 textlichen Änderungen. § 4 Nr.11 wird mit „für“ und „einzuhalten“ ergänzt, § 5 wird die Weste zur „Schwimmweste“ geändert, in § 6 wird „oder der Badeinsel“ gestrichen.

Gleichzeitig treten die Badeordnung aus dem Jahre 2011 sowie die Badeordnung vom 23.06.2016 außer Kraft.

**11. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht; Optionserklärung**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, von der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 UStG Gebrauch zu machen und vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anzuwenden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die von der Verwaltung vorbereitete Optionserklärung zu unterzeichnen.

**12. Erlass der Haushaltssatzung 2017**

Finanzausschussvorsitzender Gottschlich erläutert ausführlich die wichtigsten Punkte des Haushalts 2017, den alle Gemeindevertreter vorab erhalten haben. Im Fazit muss man feststellen, dass die Gemeinde unverschuldet durch eine weitere Verringerung der Schlüsselzuweisungen und vermutliche Erhöhung der Kreisumlage auch durch äußerste Sparanstrengungen den Haushalt nicht ausgleichen kann. Verbesserungen sind nicht in Sicht. Die Gemeinde steht vor dem finanziellen Kollaps. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Haushalt für das Haushaltsjahr 2017 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

**Ergebnisplan**

Gesamtbetrag Erträge	1.945.900 €
Gesamtbetrag Aufwendungen	2.236.800 €
Jahresfehlbetrag	290.900 €

**Finanzplan**

Gesamtbetrag der Einzahlungen	1.854.900 €
Gesamtbetrag Auszahlungen	2.041.300 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen(Investitionen)	331.000 €
Gesamtbetrag Auszahlungen(Investitionen)	427.600 €

**Kredite**

Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	262.300 €
---	-----------

**Stellenplan**

12,49 Stellen

**Hebesätze**

Grundsteuer A	370 %
Grundsteuer B	390 %
Gewerbesteuer	370 %

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig auf Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses nach Verlesen der Haushaltssatzung die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017.

**Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den Tagesordnungspunkt Nr. 13 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

**13. Grundstücksangelegenheiten**

.....

**Bürgermeister Meyer stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Zuschauer mehr anwesend.**

Bürgermeister Meyer schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 21.45 Uhr.

---

Bürgermeister

Schriftführer